

die Gruppen *vernalisa*, *subvernalisa*, *aestivalisa* und *hiemalisa* nicht stichhaltig sind, da wir hier auf einem und demselben Rhizom fruchtbare und sterile Wedel zu gleicher Zeit antreffen.

Das *Equisetum arvense* mit seinen Formen wird in dem ganzen Florengebiete von 600 bis 5500' absoluter Höhe angetroffen, und seine Gegenwart bekrundet stets eine Thonunterlage oder eine verwandte Bergart. Fruktifikationen von Mai bis August.

(Schluss folgt.)

Nachricht

von Dr. Josef Maly in Gratz.

Seit dem letzten Ausweise der für Dr. Maly eingelangten Beiträge (Botan. Wochenblatt p. 192) sind noch folgende Beiträge nachträglich eingetroffen. Bei der Redaction: Von Herrn * Ign. Schaitter in Rzeszow 2 fl. — Von Herrn Kalnivaz in Rzeszow 2 fl. — Von Herrn * Franz Keil, Apotheker in Lienz, 2 fl. — Von Herrn Eduard Biergeln in Lienz 1 fl. — Von Herrn Professor Andr. Rettig in Kremsier 3 fl. — Von Herrn * Professor Dominik Billmek in Strass 2 fl. — Von Herrn Director Mayer in Ofen, als Ergebniss einer Sammlung beim löbl. Lehrkörper des k. k. Joseph's Polytechnikums in Ofen 15 fl. — Von Herrn Professor Dr. von Schlechtendal in Halle als Ergebniss einer in der botanischen Zeitung eingeleiteten Sammlung 52 fl. 30 kr. (davon 29 fl. bereits in der Nr. 19 und 24 ausgewiesen) zusammen 50 fl. 30 kr. — In der Buchhandlung des Herrn L. W. Seidel: Von Herrn * Joh. Neumann, Professor in Troppau 1 fl. — Von Herrn * Dr. Tappeiner in Meran 5 fl. — Von Herrn * Friedr. Haberland, Professor in Ung. Altenburg 2 fl. — Von Herrn St. 3 fl. — Von Herrn * P. von Strobel, Bibliotheks-Beamter in Pavia, 3 fl. — Von Herrn * Dr. Weinberger in Oravitza 5 fl. — Von Herrn Dr. Moritz Jellinek 2 fl. — Von Frau Josephine Kablik in Hohenelbe 10 fl. — Von den Professoren der medicin. naturwissenschaftlichen Fächer an der Universität Pesth 26 fl. Zusammen 64 fl. und im Ganzen 114 fl. 30 kr., welche mit den im botan. Wochenblatte Nr. 24 ausgewiesenen 1090 fl. 10 kr. zusammen 1204 fl. 40 kr. betragen. S.

Wien, 1. December 1857.

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— In einer Sitzung der Akademie der Wissenschaften mathem. naturwissensch. Classe am 12. November sprach Professor von P e r g e r über *Eklipa plantarum*. Er sprach von der in der k. k. Hof- und Staatsdruckereigemachten Erfindung des Naturselbstdruckes, welche es dem Kunstforscher gewissermassen zur Aufgabe stellte, früheren Bemühungen ähnlicher Art nachzugehen, und berichtet, dass es ihm nach mehrjährigem Fleisse gelungen sein dürfte, die Literatur über *Eklipa plantarum* in ziemlicher Vollständigkeit zusammengestellt zu haben. Er legt hierauf jene *Eklipa*, welche sich in der

k. k. Hofbibliothek, in der k. k. Bibliothek des botan. Gartens der hiesigen Universität und in der Bibliothek des k. k. Polytechnikums befinden, zur Ansicht vor, und bezeichnet sie als Werke des Professors Kniphof, des Professors Ludwig, des Nürnberger Kupferstechers Seeligmann, des Professors Hoppe u. s. w. Das jüngste dieser Werke ist die „*Iconografia del sistema vascolare*“ von T. L. Berta, der es im Jahre 1830 zu Parma herausgab. Die ersten Versuche von dergleichen *Eklipsa plantarum* fallen übrigens schon in das XV. Jahrhundert und Alessio Pedemontese ist der Erste, der das Verfahren (Milano 1557) angab.

Mittheilung.

— Die Thätigkeit der Gebrüder Schlagintweit in Indien erfährt in den Spalten des Athenaeums keine sehr liebevolle Kritik. Es wird in diesem Blatte ausführlich nachgewiesen, wie ausserordentlich diese beiden Reisenden von der ostindischen Compagnie unterstützt wurden, und dann aufs bestimmteste behauptet, dass ihre sogenannten Entdeckungen alle von englischen Reisenden schon früher mitgetheilt worden sind. Die Mission habe mit einem „Tob“ begonnen, um den Wünschen einer erlauchtem Person in Berlin nachzukommen, und habe mit lächerlichen Prästensionen geendigt. Sie habe gerüchweise an 10,000 Pfund Sterling gekostet, und jetzt wollten die beiden Reisenden eine eben so grosse Summe von der ostindischen Compagnie, um die Ergebnisse ihrer Forschungen zu veröffentlichen. — Wir müssen mit Bedauern bemerken, dass auch in anderen engl. Blättern die Thätigkeit der genannten Reisenden nichtsweniger als gerühmt wird. Ganz gewiss wird die Folge lehren, dass diese missliebigen Bemerkungen ungegründet seien.

Inserat.

Ende December erscheint in Agram :

Syllabus Florae Croatiae,

auctoribus Dr. Jos. Cal. Schlosser et Ludovico Farkas-Vukotinić. Preis 2 fl. Es ist diess die erste Flora, die über Croatien erscheint.

Hieracia croatica,

in seriem naturalem disposita cura Ludovici Farkas-Vukotinić. Preis 1 fl. Sollte Jemand von den Herren Abnehmern zu den Beschreibungen Pflanzen-Exemplare wünschen, so beliebe er diess frühzeitig anzugeben, weil von allen Species nicht so viele Exemplare vorrätzig sind, dass sie in der Folge jedem Abnehmer beigegeben werden könnten; der Preis mit schön getrockneten und gepressten Exemplaren ohne Franco-Zusendung 1 fl. 40 kr.

Bestellungen auf obige Bücher sind einzig und allein in der Expedition des Gospodarski list in Agram (National-Museum) zu machen; Bestellungen ohne Zusendung des betreffenden Betrages, können nicht berücksichtigt werden. — Abnehmer, die blos die *Hieracia cr.* ohne Pflanzen-Exemplare zu erhalten wünschen, können das Werkchen auch bei Fr. Suppan, Buchhändler in Agram, und bei L. W. Seidel, Graben Nr. 1122 in Wien beziehen.

Lud. v. Farkas-Vukotinić.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereine, Gesellschaften und Anstalten. 411-412